

Faszinierendes Klöppeln

Das Klöppeln ist eine faszinierendes, sehr selten ausgeübtes Kunsthandwerk. Am Tag der offenen Türen kann in Wilchingen der Kunsthandwerkerin Vreni Stamm zugesehen werden.

(pd) Heute ist Klöppeln leider nur noch ein selten ausgeübtes Kunsthandwerk. Älteste Quellen dazu sind Musterbücher des sechzehnten Jahrhunderts aus Italien, wo auch der Ursprung der Technik vermutet wird. Bekannt sind über 40 verschiedene Klöppeltechniken. Meist wird Leinengarn verarbeitet, aber auch Seiden- und Baumwollgarne gelangen zur Verwendung.

Die Schmuckdesigner benutzen heute auch Metallfäden zum Fertigen von Schmuckteilen oder kompletten Schmuckstücken in Klöppeltechnik. Edle Materialien wie Silber, Gold, Edelsteine und Perlen finden so ihren Platz in einzigartigen Schmuckstücken. Traditionelle Handwerkskunst vereint mit modernem Design lassen Neues entstehen.

Vor 30 Jahren, Anfang 1980, begann Vreni Stamm mit Klöppeln, indem sie einen Anfängerkurs in Schaffhausen besuchte. Bereits ein Jahr später folgte ein 14-tägiger Intensivkurs in Schweden, gefolgt von Weiterbildungen in Holland (Brügger Blumenspitzen), Frankfurt (Honitonspitzen) und schliesslich während vier Jahren im Kloster Rolduc in Holland (flandrische Spitzen). Die seit 1987 angebotenen, wöchentlich stattfindenden Klöppelnachmittage sind sehr beliebt und die seit



über 20 Jahren angebotenen Wochenendkurse, jeweils im Frühling und Herbst, sind jedes Mal sofort ausgebucht.

Tag der offenen Türen in Wilchingen

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, dieses alte, faszinierende Kunsthandwerk hautnah kennenzulernen und Klöppeln live zu erleben! Um das Überleben dieses alten Kunsthandwerks zu gewährleisten, sind weitere Kursteilnehmerinnen herzlich willkommen.

Am Samstag, 23. Januar 2010, von 10.00 bis 17.00 Uhr, können Sie aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von Vrenis Klöppelstube an der Gass 44 in Wilchingen der Kunsthandwerkerin und Kursleiterin bei ihrer filigranen Arbeit über die Schultern schauen und ihre vielseitigen Kunstwerke besichtigen.

